

Sehr geehrte Geschäftspartner,

im Zusammenhang mit unserer Vertragsbeziehung haben wir Ihre personenbezogenen Daten gespeichert.

Zu unserem großen Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass unsere IT-Experten festgestellt haben, dass es zu einem Angriff auf die IT-Systeme unseres Unternehmensverbundes gekommen ist und diese Daten von einem Cyberangriff betroffen sind.

Den Angreifern ist es gelungen, Zugang zu unseren Servern zu erlangen, auf darauf abgespeicherte Daten zuzugreifen und diese zu verschlüsseln. Der Angriff erfolgte mit sogenannter „RANSOMWARE“.

Wir können bisher nicht feststellen, dass Daten aus unserem System abgezogen wurden. Bisher liegen uns auch keine Informationen zu Problemen bei Geschäftspartnern unseres Unternehmens vor. Prinzipiell können wir solche allerdings bisher für die Zukunft nicht zur Gänze ausschließen.

Wir können nicht ausschließen, dass Ihre Daten für kriminelle Aktivitäten oder ungewünschte Kontaktaufnahmen (bspw. für Werbung) genutzt werden. Unbefugte könnten Ihre personenbezogenen Daten zum Beispiel verwenden, um

- in Ihrem Namen oder unter Verwendung Ihrer Daten Geschäfte oder Transaktionen zu tätigen oder Verträge abzuschließen.
- sogenannte Phishing-Angriffe durchzuführen (etwa durch gefälschte Emails, die um personenbezogene Informationen angereichert werden, um authentisch zu wirken) und so versuchen, weitere sensible Informationen oder Zugang zu Ihren IT-System zu erlangen.
- Sie etwa durch Werbeaufrufe zu kontaktieren.

Von dem Vorfall sind in erheblichen Umfang personenbezogene Daten betroffen, darunter auch Ihre Daten wie Vorname, Nachname, Adress- und Kontaktinformationen wie Anschrift oder E-Mail und ggf. weitere Datenkategorien, soweit uns diese vorliegen.

Bitte beachten Sie, dass im Rahmen unserer Vertragsverhältnisse möglicherweise auch Daten Dritter betroffen sind, sofern wir diese von Ihnen erhalten haben. Kommen Sie bei Fragen diesbezüglich bitte auf uns zu.

Was können Sie tun?

Wir möchten Sie vor diesem Hintergrund um besondere Vorsicht zur Abwehr von möglichen, auch noch unbekanntem, Risiken aus dem Vorfall bitten.

Bitte seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie Briefe, E-Mails oder Telefonanrufe erhalten, die vorgeben, von einem unserer Unternehmen zu stammen.

Hilfreiche Informationen finden Sie auf der Seite des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik. <https://www.bsi.bund.de> unter den Stichpunkten Identitätsdiebstahl und gehackte Accounts.

Welche Maßnahmen haben wir ergriffen?

Wir stehen mit den zuständigen Behörden (Bayrisches Landeskriminalamt/ Zentralstelle Cybercrime, der Datenschutzaufsichtsbehörde und dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) in Kontakt und arbeiten eng mit diesen zusammen.

Zur Abwehr und weiteren Untersuchungen des Angriffs wurden externe IT-forensische Experten hinzugezogen, die bei der Untersuchung und Aufklärung des Vorfalls unterstützen und mit der Wiederherstellung der Sicherheit und Integrität unserer Systeme befasst sind. Zur Eindämmung wurden unsere IT-Systeme zeitweise vom Netz genommen.

Wir bedauern diesen Vorfall außerordentlich und bitten Sie für daraus entstehende Unannehmlichkeiten um Entschuldigung. Falls Sie Fragen haben können Sie uns gerne unter Tel.: 089/2420648-0 erreichen oder Sie kontaktieren uns unter datenschutz@energylink.eu.

Wir werden Sie nochmals entsprechend über die weitere Entwicklung informieren, sobald wir unsererseits genauere Kenntnisse über den Vorfall erlangt haben.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Team der EnergyLink-Gruppe